

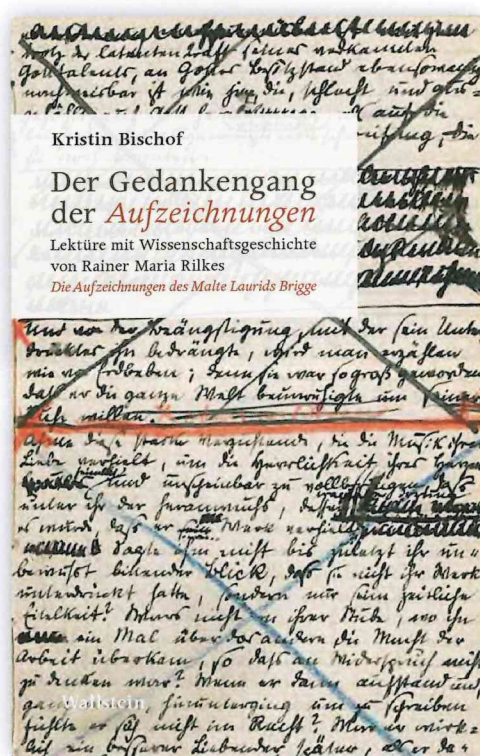


Eine umfassende Lektüre und wissenschaftshistorische Reflexion kennzeichnen die Studie über Rilkes »Malte«. Sie bietet eine innovative Einführung in das zentrale Prosawerk der klassischen Moderne.

Kristin Bischof

Der Gedankengang der *Aufzeichnungen*

Lektüre mit Wissenschaftsgeschichte von Rainer Maria Rilkes
Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge



Kristin Bischof
Der Gedankengang der *Aufzeichnungen*
Lektüre mit Wissenschaftsgeschichte
von Rainer Maria Rilkes *Die Aufzeichnungen*
des Malte Laurids Brigge

ca. 296 S., geb., Schutzumschlag
ca. € 29,90 (D); € 30,80 (A)
ISBN 978-3-8353-3669-8
Mai WG 1563

Bereits im Titel benennt Rilke die Form: Es handelt sich um *Aufzeichnungen*. In den 71 kurzen Texten greift er verschiedene prosaische und lyrische Gattungen auf. Mit der heterogenen Form ist die Frage verbunden, die die Forschung von den Anfängen bis heute beschäftigt: Lässt sich von einem Werkganzen sprechen? Und wenn ja, was eint die Abschnitte? Kristin Bischof zeigt in einer Neuinterpretation, dass die »*Aufzeichnungen*« als ein durchgehender Gedankengang konstruiert sind, der vor dem Hintergrund des literarischen Symbolismus verständlich wird. Anders als bisher interpretiert, reflektiert der Protagonist Malte Laurids Brigge keine philosophischen und religiösen Themen, sondern entwirft die Genese eines Dichters. Aus Bischofs paralleler Analyse des Briefwechsels mit Lou Andreas-Salomé geht hervor, wie Rilke diese konsequent poetische Reflexion im Kontrast zur philosophisch-psychologischen Haltung seiner Freundin begründet.

Die kritische Hermeneutik leitet Bischof in ihrer Lektüre, die sich die reiche und kontroverse Interpretationsgeschichte ständig vergegenwärtigt. Grundlegende Forschungspositionen werden in ihrem historischen Kontext dargestellt und bilden so den Ausgangspunkt für künftige Diskussionen.

DIE AUTORIN

Kristin Bischof, geb. 1984, lebt als freie Autorin und Dozentin für Deutsch als Fremdsprache in Berlin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind neben Rilke die klassische Moderne und zeitgenössische Lyrik.
Veröffentlichungen: Lektüre der Sonette I.22 und II.25 (2016); *Limen*. Mehrsprachige Zeitschrift für zeitgenössische Dichtung (Hg., 2012 und 2014); *Fortschrittskritik* oder *Reflexion über Dichtung?* Die »Sonette an Orpheus« II.9 und II.11 (2014); *Lecture du Fragment 75 du »Lyceum«* de Friedrich Schlegel (2011).

